

Ortsbeirat Görries

Sitzung

Mittwoch, den 20. April 2011

Beginn: 18:30 Uhr

Ende:

Anwesenheitsliste:

A. Mandatsträger:

1. Pelzer, Karla
ordentl. Mitglied, Vors.

K. Pelzer

2. Jammer-Lühr, H. H.
stellv. Vors.

H. H. Jammer-Lühr

3. Dahlmann, Marion
ordentl. Mitglied

Dahlmann Marion

4. Herr Laudon,
ordentl. Mitglied

entschuldigt

5. Arndt, Burkhard
ordentl. Mitglied

B. Arndt

Schöner, Günter
Protokollführer

B. Stellvertreter:

Ralf Klein

R. Klein

Leonore Uchnewitz

L. Uchnewitz

Günter Schöner

entschuldigt

C. Gäste,

- a) sind gebeten, sich mit Namen und Vornamen, ggf. auch mit Anschrift einzutragen.
b) Mitarbeiter der Stadtverwaltung, der Eigenbetriebe und städt. Gesellschaften sind gebeten, sich mit entsprechender dienst. Zugehörigkeit und Funktion einzutragen.

Name, Vorname

Anschrift

bzw. dienstl. Zugehörigkeit

- | Name, Vorname | Anschrift
bzw. dienstl. Zugehörigkeit |
|---------------------------|--|
| 1. <u>Köp, Erich</u> | <u>Gartenverein Grabendreieck</u> |
| 2. <u>Nisch Jürgen</u> | <u>-11- "Görriese Bad" e.V.</u> |
| 3. <u>Kasler, Babette</u> | <u>-11- "Moorgrund"</u> |
| 4. _____ | _____ |

Protokoll der Sitzung des OBR Görries vom 20.04.2011 in den Räumen der SDS Schwerin,
Baustraße Beginn 18:30 Ende 19:45 Uhr

Anwesenheit lt beigefügter Anwesenheitsliste

Gäste:

Vorsitzenden der Gartensparten

Moorgrund
Grabendreieck
Görrieser Bach

Frau Kasten
Herr Voss
Herr Fisch

Herr Hovemann, Kreisjägermeister

Herr Hovemann stellt die Aufgaben des Kreisjägermeisters und seine Befugnisse dar

- fachliche Beratung der Verwaltung
- Aufgabe im Ehrenamt, mit empfehlender Begleitung
- keine eigenen Entscheidungskompetenzen

Herr Hovemann kennt die Problematik des Wildverbisses auch aus anderen Stadtteilen. Im Urteil Görries ruht allerdings die Jagd, da es sich um einen befriedeten Bezirk handelt.

Den Einwendungen der betroffenen Vertreter der Gartensparten kann er mit 2 Ratschlägen entgegentreten.

1. Der Einsatz von Vergrämungsmitteln, die aufgetragen oder ausgelegt werden
2. Die Einfriedung der betroffenen Flächen mit einer Zaunhöhe von 1,80 m.

Weitere legale und zulässige Abwehrmaßnahmen können nicht angeraten und empfohlen werden.

Im Rahmen eines Gespräches mit der unteren Jagdbehörde und den angrenzenden Jagdpächtern zu möglichen stärkeren Bejagung des Wildes außerhalb der befriedeten Flächen von Görries soll versucht werden, auf den Abschussplan Einfluss genommen zu werden. Das Gespräch fand am 28.04.2011 bei Frau Behring, untere Jagdbehörde der Landeshauptstadt Schwerin statt. Für die Kleingärtner nahm Frau Kasten von der Gartensparte Moorgrund teil.

Aufgrund der zeitlichen Begrenzung der Beratungsmöglichkeiten (20:00 Uhr erfolgt das Anschalten der Alarmanlage in den Räumen der SDS) endete die Sitzung um 19:45 Uhr.

Das von Herrn Schöner und Herrn Jammer-Lühr ausgearbeitete Themenpapier soll in der kommenden OBR Sitzung behandelt werden.

f.d.R. gez. K. Pelzer

